

Niederschrift 2/2022

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, am Mittwoch, 23.03.2022 im VerEINsHAUS am BUCHENPLATZ

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Bgmⁱⁿ Heidi Profeta

GR: David Pöll, Daniel Deflorian, Markus Stern, Romana Knapp, Simona Knapp, Michaela Rittler, Hansjörg Schallhart, Mag. Ulrich Mayerhofer, Stefan Unterberger,

EGR: Mag. Peter Raggl

Entschuldigt: GR Gottfried Kerscher

Zuhörer: 11

Schriftführung: Doris Knapp

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht der Bürgermeisterin
- 3) Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 17.03.2022
- 4) Genehmigung der Niederschrift 8/2021 der GR-Sitzung vom 16.12.2021
- 4a) **Bestellung der Ausschüsse und Kommissionen**
- 5) Raumordnungsvertrag Gollner Christine – Beschlussfassung
- 6) Raumordnungsvertrag Mayrhofer Josef – Beschlussfassung
- 7) Raumordnungsvertrag Rofner Martin – Beschlussfassung
- 8) Raumordnungsvertrag Rohmoser Thomas – Beschlussfassung
- 9) Raumordnungsvertrag Wolf Simon – Beschlussfassung
- 10) Inkamerierung von Teilflächen Trennstück 8 aus 694/1 und Trennstück 7 aus 693/1 gemäß Teilungsplan 11300 in das Öffentliche Gut – Beschlussfassung
- 11) Grundsatzbeschluss - Errichtung einer Forststraße für die Walderschließung der Grundstücke 692/1, 693/1, 694/1, 695/1 u. 696/1
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung:

TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Gottfried Kerscher ist auf Kur, in Vertretung ist Mag. Peter Raggl anwesend.

Die Bürgermeisterin Heidi Profeta stellt den Antrag den Zusatzpunkt 4a) Bestellung der Ausschüsse und Kommissionen in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 2) Bericht der Bürgermeisterin
Letzte GR-Sitzung 16.12.2021

07.01.2022

JHV Musikkapelle Gnadenwald im Vereinshaus.

Es gab einige Auszeichnungen und diese fanden in einem schönen Rahmen statt. Für heuer sind wieder Konzerte, Feiern und Feste vorgesehen und können hoffentlich auch abgehalten werden.

Die Musik hat sich für die Förderung durch die Gemeinde bedankt und ich sehe es als besonders wichtige Aufgabe die Vereine bei ihrer tollen Kinder- und Jugendarbeit finanziell zu unterstützen.

12.01.2022

Besprechung im Vereinshaus mit Dr. Nairz /Land Tirol-Wasserrecht, Gemeinde Absam und Mils, sowie Stadtwerke Hall und Fa. Wagner Consult.

Es ging bei dieser Besprechung um die Eintragung einer Wasserkonsensmenge für die Gemeinde Gnadenwald im Wasserbuch.

14.01.2022

JHV Feuerwehr im Vereinshaus

Für die Feuerwehr war es ein bewegtes Jahr. Neben den üblichen Einsätzen war auch wieder Hilfe bei den Coroneinsätzen notwendig. Besonders der Einsatz am 24. Dezember (Christbaumbrand) wird in Erinnerung bleiben. Aufgrund des sehr gut koordinierten Einsatzes unserer Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden. Für das neue Feuerwehrauto wird es demnächst einen Termin beim LR Geisler geben zwecks Finanzierung und Höhe der Bedarfszuweisung.

17.01.2022

Besprechung mit Grundbesitzern bezüglich Projekt Bodenfonds und RO-Verträge

18.01.2022

Besprechung mit Grundbesitzern bezüglich Errichtung Forstweg. Die vorläufige Planung hat unser zuständiger Förster Mathias Sauer von der BFI Innsbruck übernommen und den Plan vorgestellt. Die Trassierung wird sich noch etwas ändern, damit alle betroffenen Waldbesitzer gut arbeiten können.

19.01.2022

Vorstandssitzung Sozialsprengel Hall

Hier wird die Geschäftsführung neu besetzt und ist gerade ausgeschrieben.

24.01.2022

Gründerversammlung Leader Projekt Regionalmanagement Innsbruck Land mit Wahl des Vorstandes

28.01.2022

GV Sitzung

Es wurde die ausgeschriebene Stelle als Stützkraft im Kindergarten vergeben. Simone Wurzer ist seit 01.03.2022 im Kindergarten als Stützkraft angestellt.

01.02.2022

Sitzung Abwasserverband Hall-Fritzens

02.02.2022

Verbandsversammlung Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Hall

08.02.2022

Forsttagssatzung

26.02.2022

Gemeindeschitztag am Glungezer

Viele haben dies genutzt. Entweder mit den Schiern oder der Rodel. Leider hat es bei diesem Schitztag einige Corona Ansteckungen gegeben.

27.02.2022

Gemeinderats und Bürgermeisterwahlen

Herzlichen Dank an die Mitglieder und die Helfer bei der Durchführung der Wahlen.

21.03.2022

Begehung mit Besitzern von Haus Reiter Lois für evtl. Unterbringung von Flüchtlingen
Besprechung mit DI Stepanek von der Wildbach- und Lawinenverbauung. Es waren noch der Obmann der LK, Ephräm Unterberger, GV Uli Mayerhofer, GR Stefan Unterberger, Doris und ich dabei. Es wurden verschiedene Fragen geklärt bezüglich der Lawinensperre und der Vorgehensweise bei einer Sperre. Es soll für die Betroffenen einen „Leitfaden“ geben.

Vorschau:

24.03.2022

Schlüsselübergabe und Segnung der WE-Wohnanlage um 15.00 Uhr

29.03.2022

Besprechung mit Tiwag und LWL-Center zum Breitbandausbau

04.04.2022

Besprechung ÖPNV (mit VVT Vertreter für Regio Bus)

Falls dieser Termin zustande kommt, bitte vorab um Infos wo es Verbesserungen braucht, damit diese angeregt werden können. Gerne kann auch ein Ausschussmitglied vom Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung daran teilnehmen.

05.05.2022

Tag des Ehrenamtes im Kurhaus Hall

Bereits im Jahr 2020 vorgesehen und gemeldet wurden: Harald Wurzer und Werner Wildauer

Die Auftragsvergaben für die Errichtung vom Zubau bei der VS für die Mittagsbetreuung wurden gemacht. Diese bewegen sich im Rahmen des vorgesehenen Budgets. Es soll noch im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden.

Der Jahresrückblick ist fertig und findet großen Anklang. Den Redakteurinnen Michaela Rittler, Melanie Franzelin und Claudia Schwarz ein herzliches Dankeschön. Ihr seid großartig und verdient Anerkennung.

TO 3) Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 17.03.2022

Auf Wunsch von David Pöll werden an der Sitzungsniederschrift folgende Änderungen vorgenommen:

Seite 3 zu TO 9)

Vorher:

Wir haben Diskussionen gehabt, zu welchen Ausschüssen wir uns einbringen können und welche Themen sich überschneiden. Eine Namhaftmachung ist für alle Ausschüsse vorgesehen und wird bei der nächsten Sitzung erfolgen.

Jetzt:

Wir haben intern diskutiert, wie exakt die Ausschüsse in ihren Aufgaben abgegrenzt werden sollten. Natürlich arbeiten wir in allen Ausschüssen mit und bringen uns ein.

Seite 5 zu TO 10)

Vorher:

Die Gemeindeordnung ist für uns neu, wir werden das Beste geben und die nächsten Jahre sicher gut zusammenarbeiten.

Jetzt:

Die Gemeindeordnung gehört bereits zu meiner und der Abendlektüre der Listenmitglieder und wir werden unser Bestes geben um uns so schnell als möglich einzuarbeiten.

Die Bürgermeisterin fragt nach, ob es sonst noch Berichtigungen gibt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Protokollierung.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass in der Tiroler Gemeindeordnung keine Beschlussfassung über die Niederschrift vorgesehen ist. Sie muss von 2 Sitzungsmitgliedern, der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterschrieben werden.

Die Niederschrift stellt kein Wortprotokoll dar und daher müssen Wortmeldungen, welche wortwörtlich in der Niederschrift stehen sollen, der Schriftführerin angesagt werden.

Ansonsten stelle die Niederschrift ein Verlaufsprotokoll dar. Die einzelnen Äußerungen der Teilnehmer werden sinngemäß niedergeschrieben soweit diese für den wesentlichen Verlauf der Beratungen wichtig sind (siehe § 46 TGO)

Mag. Ulrich Mayerhofer fragt, ob die Niederschrift nicht wie bisher mit Beschluss zu genehmigen ist?

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies laut Gemeindeverband nicht vorgesehen ist und in Zukunft wird nach Rückfrage ob es Änderungswünsche gibt, die Niederschrift als genehmigt angesehen und unterfertigt.

Weiters wird ergänzt, dass die Niederschrift zeitnah gemailt wird und jeder 14 Tage Zeit hat, Berichtigungen bei Doris bekannt zu geben.

Die Niederschrift 1/2022 der konstituierenden Sitzung vom 17.03.2022 wird genehmigt und unterfertigt.

TO 4) Genehmigung der Niederschrift 8/2021 der GR-Sitzung vom 16.12.2021

Die Niederschrift haben alle bekommen. Die Bürgermeisterin fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Da es keine Wortmeldungen gibt wird die Niederschrift 8/2021 der GR-Sitzung vom 16.12.2021 genehmigt und unterfertigt.

TO 4a) Bestellung der Ausschüsse und Kommissionen

Der Kassa-Überprüfungsausschuss wurde bereits bei der konstituierenden Sitzung bestellt.

Die Besetzung der restlichen Ausschüsse soll nun genannt werden.

Der Gemeinderat bestellt folgende Ausschüsse und Kommissionen:

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Vbgm David Pöll

EGR Joachim Winkler

GR Gottfried Kerscher

EGR Mag. Peter Raggl

GR Mag. Ulrich Mayerhofer

EGR Martin Stern

ohne Stimmrecht: Gemeindearbeiter Andreas Knapp

Mag. Ulrich Mayerhofer möchte ein weiteres Mitglied mit beratender Stimme benennen. Das soll Stefan Unterberger sein.

David Pöll erklärt, dass grundlegend schon beschlossen wurde, dass es in den Ausschüssen sechs Mitglieder geben soll. Auf einen Ersatz wurde verzichtet.

Die Bürgermeisterin ist der gleichen Meinung.

Mag. Ulrich Mayerhofer meint, wenn jemand fehlt, dann sollte doch ein Ersatz kommen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass im Einzelfall ein Fachmann dazu gezogen werden kann.

Mag. Peter Raggl stellt fest, dass es bei sechs Mitgliedern möglich sein sollte, dass alle Zeit haben.

Mag. Ulrich Mayerhofer stellt für die Gemeinschaftsliste Gnadenwald folgenden Ergänzungsantrag:

In den Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft wird Stefan Unterberger als Mitglied mit beratender Stimme gewählt.

Abstimmung: Ja 2, Nein 9, Enthaltung 0, Befangenheit 0

Ausschuss für Bau-, Raumordnung- und Gemeindeligenschaften

GR Daniel Deflorian
EGR Stefan Steinlechner
Bgmin Heidi Profeta
EGR Mag. Peter Raggl
GR Hansjörg Schallhart
EGR Matthias Pöll

Generationenausschuss und Kommunikation

EGR Samuel Alber
EGR Larissa Freiseisen
GR Simona Knapp
EGR Melanie Franzelin
EGR Jörg Philipp
EGR Karin Egger

Ausschuss für Klima, Energie und nachhaltige Entwicklung

EGR Dr. Seraphin Unterberger
EGR Mag. Hannah Nick
EGR Gerald Flöck
EGR Mag. Thomas Albrecht
EGR Martin Knapp
EGR Philipp Rittler

Jeder Ausschuss muss sich konstituieren und einen Obmann oder eine Obfrau wählen.

Weitere Bestellungen sind notwendig:

Stellvertreter der Bürgermeisterin in der Forsttagssatzungskommission

Stefan Unterberger wird namhaft gemacht.

Mitglied der Generalversammlung Gesundheits- und Sozialsprengel Hall

Sabine Alber wird namhaft gemacht.

TO 5) Raumordnungsvertrag Gollner Christine – Beschlussfassung

Der Vertragsentwurf vom RO-Vertrag mit Martin Rofner wurde allen Damen und Herren vom Gemeinderat zur Durchsicht übermittelt. Es sind alle Verträge nahezu identisch. Zusatzpunkte gibt es bei den Verträgen mit Rofner, Wolf und Rohrmoser wegen dem Servitut bezüglich des Weges zum Sportplatz.

Das Entwicklungsgebiet Franz-M.-Omasta-Weg Nord ist im RO-Konzept als Bauland vorgesehen, mit der Bedingung, dass es vor Widmung einen Raumordnungsvertrag bzw. privatrechtliche Vereinbarung geben muss. Im März letztes Jahr hat es die erste Zusammenkunft mit den sieben Grundbesitzern gegeben. Fünf davon waren bereit, einen Vertrag mit der Gemeinde abzuschließen. Mit dem Tiroler Bodenfonds wurde ein guter Partner für die Abwicklung des Projektes gefunden. Der Bodenfonds kauft von den Grundbesitzern die Hälfte ihrer Grundstücke, das sind ca. 5.000 m² an. Die Gemeinde wird dann mit dem Bodenfonds diese Flächen entwickeln und hat das Vergaberecht.

Der Raumordnungsvertrag wird zwischen Gemeinde und Grundbesitzern abgeschlossen. Dort wird den Grundbesitzern eine Widmung in Bauland zugesichert. Inhaltlich ist unter anderem geregelt, welche Verpflichtungen an eine Widmung verknüpft sind und wie deren Einhaltung abgesichert ist. Der Teilungsplan mit der Parzellierung der Grundstücke ist allen übermittelt worden.

Der Kaufvertrag für den Grunderwerb zwischen dem Tiroler Bodenfonds und den Grundbesitzern muss nicht vom Gemeinderat beschlossen werden.

Mag. Ulrich Mayerhofer möchte noch einbringen, dass es harte und langwierige Verhandlungen mit den Grundbesitzern gegeben hat. Die Gemeinde hat die Einschränkungen auf ein Minimum gekürzt, damit ein Abschluss zeitnah erzielt werden konnte. Mit dem Projekt und dem heutigen Beschluss werden wieder neue Flächen für leistbaren Wohnraum zu Verfügung stehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu den Verträgen

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Frau Gollner Christine zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 6) Raumordnungsvertrag Mayrhofer Josef – Beschlussfassung

Der Grund von Mayerhofer Josef liegt östlich von Gollner Christine. Der Vertragsinhalt deckt sich mit ihrem Vertrag.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Mayrhofer Josef zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 7) Raumordnungsvertrag Rofner Martin – Beschlussfassung

Bei Rofner Martin, Wolf Simon und Rohrmoser Thomas gibt es einen Zusatzpunkt im Vertrag. Der Gemeinde Gnadenwald wird eine Dienstbarkeit für die Benutzung des Weges zum Sportplatz eingeräumt. Den dazugehörigen Servitutsplan haben alle mit den Unterlagen bekommen. Dieser Plan ist Bestandteil des jeweiligen Raumordnungsvertrages.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Rofner Martin zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 8) Raumordnungsvertrag Rohrmoser Thomas – Beschlussfassung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Rohrmoser Thomas zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 9) Raumordnungsvertrag Wolf Simon - Beschlussfassung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Herrn Wolf Simon zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Beteiligten und weist darauf hin, dass bei der Entwicklung der Flächen vom Bodenfonds auf eine bodensparende und bedarfsorientierte Variante besonders Wert gelegt wird.

TO 10) Inkamerierung von Teilflächen Trennstück 8 aus 694/1 und Trennstück 7 aus 693/1 gemäß Teilungsplan 11300 in das Öffentliche Gut – Beschlussfassung

Eine Verlegung des Sportplatzweges (inkl. Verlegung der Infrastruktur) im unteren Bereich auf einer Länge von ca. 70m ist notwendig. Der erste Teil des Weges verläuft ca. 27m an den bestehenden Zufahrtsweg Richtung Norden zwischen den neuen Bauparzellen von Martin Rofner und Thomas Rohrmoser. Es wurde mit ihnen vereinbart, dass die ersten 27m der Straße ins Öffentliche Gut übergehen. Die Abwicklung und Ablöse dieser Fläche von 67m² übernimmt der Bodenfonds. Der Gemeinderat muss die Übernahme ins Öffentliche Gut heute beschließen.
Fragen?

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Inkamerierung der Teilfläche 8 aus 694/1 und 7 aus 693/1 laut dem von Vermessung DI Christian Danzberger erstellten Teilungsplan GZ 11300 ins Öffentliche Gut zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 11) Grundsatzbeschluss – Errichtung einer Forststraße für die Walderschließung der Grundstücke 692/1, 693/1, 694/1, 695/1 u. 696/1

Aufgrund der neu geplanten Baureihe am Franz-M.-Omasta-Weg Nord gibt es für Gollner Christine und Mayerhofer Josef keine Zufahrtsmöglichkeit mehr, um ihren Wald zu bewirtschaften. Im Rahmen der Besprechungen zum Projekt mit dem Bodenfonds wurde vereinbart, dass die Gemeinde, eine Zufahrtsmöglichkeit in Form eines neuen Forstweges errichten muss. Unser zuständiger Förster, Mathias Saurer, von der Bezirksforstinspektion Innsbruck hat mit Gottfried eine Trasse für den Forstweg geplant. Diese wird im letzten Teilstück noch angepasst.

Bis zum Sportplatz gibt es ja schon einen Weg, dann muss ein neuer Forstweg Richtung Westen errichtet werden. Heute soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden um diese Verpflichtung zu bestätigen.

Mag. Ulrich Mayerhofer möchte wissen, wer die Kosten der Errichtung trägt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Gemeinde die Kosten der Errichtung und die Erhaltung übernehmen wird. Es wird eine Weginteressentschaft gegründet, der alle betroffenen Grundeigentümer und die Gemeinde angehören.

Simona Knapp erkundigt sich, ob man eventuell eine Verbindung zum „Jäger“ andenkt, dann wäre der neue Forstweg auch als Spazierweg nutzbar und ist nicht wieder eine Sackgasse. Darüber wurde schon diskutiert und natürlich wäre diese Verbindung wünschenswert. Der Weg müsste dann über bzw. durch den Klammerbach verlaufen und deswegen muss man

die Experten von der Wildbachverbauung einbinden. Da es noch keine endgültige Trassierung gibt, werden solche Synergien natürlich in die Planung eingehen. Der Plan mit der geplanten Trasse wird gezeigt. Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag grundsätzlich die Errichtung einer Forststraße für die Walderschließung der Grundstücke 692/1, 693/1, 694/1 695/1 u. 696/1 zu beschließen.

Abstimmung: Ja 11, Nein 0, Enthaltung 0, Befangenheit 0

TO 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Romana Knapp hat die Einladung zur Überprüfung des Rechnungsabschlusses bekommen und bittet um Unterlagen um sich besser vorbereiten zu können. Außerdem verweist sie auf § 104 TGO, wonach der Rechnungsabschluss bis 31.03. zu beschließen ist. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Frist kein Problem ist und Doris das mit der Bezirkshauptmannschaft schon abgeklärt hat. Aufgrund der GR-Wahl war der 31.03. nicht möglich.

Markus Stern fragt, ob man sich bezüglich der Wahl des Obmannes/Obfrau des Kassa-Überprüfungsausschusses vorab treffen muss.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies bei der konstituierenden Sitzung erledigt wird. Das wird auch bei allen Ausschüssen so gehandhabt.

Daniel Deflorian appelliert, das Thema Kommunikation im Ausschuss als besonders wichtiges Thema zu behandeln, weil man das auch versprochen hat.

Die Bürgermeisterin meint, dass der zuständige Ausschuss sicher einiges bewirken bzw. anregen kann. Für die Umsetzung, vor allem für das regelmäßige Erscheinen einer Gemeindezeitung kann aber sicher nicht der Ausschuss verantwortlich sein. Da braucht es eine eigene Redaktion, die das in die Hand nimmt, vor allem wenn eine Zeitung 3-4x im Jahr erscheinen soll.

Für dieses Redaktionsteam baut sie vor allem auf die junge Fraktion, die sich ja damit befasst hat.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Bgmⁱⁿ Heidi Profeta beendet um 20.15 Uhr die Sitzung.

Schriftführung:



genehmigt, am 21.04.2022

Die Bürgermeisterin:



Die Gemeinderäte:

